[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/26807 vom 12.05.2024]

Objekt:	Amayugi / Tanzglocken
Museum:	Kulturzentrum Festung Ehrenbeitstein | Landesmuseum Koblenz Greiffenklaustraße 56077 Koblenz 0261/6675-0 landesmuseum-koblenz@gdke.rlp.de
Sammlung:	Sammlung Kunsthandwerk aus Ruanda
Inventarnummer:	"Rw203/17"

Beschreibung

Die Tanzglocken bestehen aus jeweils 10 Glocken, die in zwei Reihen à 5 Glocken angeordnet sind. Diese sind auf ein Stück Rinderfell (mit der Fellseite nach unten) aufgenäht, welches wiederum an einem Stück schwarzem, weich gefüttertem Kunstleder festgenäht ist. Daran befinden sich Schnürsenkel, mit denen die Glocken am Bein festgebunden werden. Tänzerinnen und Tänzer tragen sie knapp oberhalb des Knöchels.
Die Glocken selbst bestehen aus einem ovalen gebogenen Stück Metall, das oben ein Stück offen steht. Unten sind je zwei Löcher, durch die die Glocken festgenäht werden können und innen befindet sich ein Stückchen Metall.
Iyugi, ein Percussion-Instrument, ist eins der älteren Instrumente Ruandas. Die Glocken, meist 10 Stück pro Bein, werden von Tänzern an den Knöcheln getragen (Royal Museum of Central Africa 2012: 16).

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	Länge (cm): - Höhe (cm): 6.00 Breite (cm): 21.00 Tiefe (cm): 8.00 Durchmesser (cm): -

Ereignisse

Hergestellt	wann	2016
	wer	
	wo	Kigali